



Merkblatt zu den praxisbezogenen Unterlagen des Betrieblichen Auftrages

Durchführungszeiten:

Anlagenmechaniker/in	⇒ höchstens 18 Stunden
Industriemechaniker/in	⇒ höchstens 18 Stunden
Konstruktionsmechaniker/in	⇒ höchstens 18 Stunden
Werkzeugmechaniker/in	⇒ höchstens 18 Stunden
Zerspanungsmechaniker/in	⇒ höchstens 15 Stunden

Der zeitliche Rahmen zur Bearbeitung des Betrieblichen Auftrags ist mit einer maximalen Stundenzahl je nach Ausbildungsberuf festgelegt (siehe oben). In dieser Zeit ist der Betriebliche Auftrag durchzuführen und mit praxisbezogenen Unterlagen zu dokumentieren.

Formaler und inhaltlicher Aufbau der Auftragsbeschreibung und der praxisbezogenen Unterlagen

Allgemeine Hinweise

- Bitte verwenden Sie eine übliche Schriftgröße (z. B. Arial 11, Deckblatt und Inhaltsverzeichnis zählen nicht dazu).
- Bei dem Fachgespräch dürfen keine Präsentationsmedien (z. B. Laptop/Beamer) verwendet werden.

1. Deckblatt

- Vorname und Name des Prüfungsteilnehmers
- Name des Ausbildungsbetriebes
- Titel des Betrieblichen Auftrages
- Ausbildungsberuf mit Einsatzgebiet

2. Kopie des genehmigten Antrages

3. Entscheidungshilfe

4. Persönliche Erklärung zum Betrieblichen Auftrag

5. Inhaltsverzeichnis

6. kurze inhaltliche Beschreibung (max. 1 - 3 Seiten)

7. praxisbezogene Unterlagen (höchstens 12 - 15 Seiten)

- Notwendige ergänzende Unterlagen (Fotografien, Zeichnungen) können zur besseren Veranschaulichung beigefügt werden!

Der Antrag wird vom Auszubildenden in das **Online-System für die Abschlussprüfung "APrOS"** (Dok.-Nr. 128479 auf der Homepage der IHK Darmstadt) eingestellt. Über sämtliche Prozessschritte (Fristen, Genehmigung/ Auflage/ Ablehnung, etc.) wird per E-Mail über das **System** informiert.